

# GovMarket

## Brücke zwischen Staat und Start-ups

**[23.6.2021] Mit dem GovMarket wollen die Unternehmen PwC Deutschland und PUBLIC die Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Verwaltung und Start-ups erleichtern. Bereits jetzt können sich interessierte Behörden und Unternehmen für die geplante Plattform registrieren.**

GovMarket nennt sich ein Projekt, das jetzt die Unternehmen PwC Deutschland und PUBLIC vorgestellt haben. Entstehen soll damit eine Plattform, die die öffentliche Verwaltung einfacher mit Start-ups zusammenbringt. "PUBLIC arbeitet als Venture Firm für Government Technology (GovTech) erfolgreich mit den besten GovTech-Gründerinnen und -Gründern zusammen", sagt Lars Zimmermann, Managing Director von PUBLIC Deutschland. "GovMarket bietet somit die Chance, innovative Technologien in der gesamten Verwaltung zugänglich und anwendbar zu machen." Häufig scheidet die Zusammenarbeit zwischen dem öffentlichen Sektor und Start-ups an rechtlichen Voraussetzungen oder kulturellen Unterschieden. "80 Prozent der GovTech-Start-ups sehen langwierige und komplexe Vergabeprozesse als größte Hürde in der Zusammenarbeit mit Verwaltungen an", berichtet Nils Hoffmann, Head of Programmes DACH von PUBLIC Deutschland. Gleichzeitig fehle Start-ups oft das Verständnis für die Prozesse und Organisation der Verwaltung, teilt wiederum PwC Deutschland mit. Für den GovMarket wollen die beiden Unternehmen jetzt ihre umfassende Expertise in der Zusammenarbeit mit Verwaltungen und Start-ups bündeln. Ein Experten-Team von PUBLIC und PwC Deutschland soll für jeden Einzelfall die größten Herausforderungen herausarbeiten, Lösungen vorschlagen und sie umsetzen. Dazu identifiziere GovMarket laufend Start-ups sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in den Kategorien Künstliche Intelligenz, Kommunikation und Kollaboration, Interaktion mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Daten und Analyse. Kommt eine Kooperation infrage, gleiche das GovMarket-Team das Angebot der Unternehmen mit den Anforderungen der Verwaltung ab und nehme Anbieter in Konsortien auf.

### **Innovationskraft des Staates stärken**

Als Integrator reduziere GovMarket Risiken insbesondere in den Phasen der Leistungsbeschreibung und Auftragsabwicklung von Einzelaufträgen. Das GovMarket-Team unterstütze und berate alle Beteiligten beim gesamten Prozess, von der Strategie über die

Anforderungsanalyse und Vergabe bis hin zur  
Umsetzungsbegleitung. Die erfahrenen Projekt-Manager stehen  
den Start-ups ebenso wie der Verwaltung jederzeit als  
Ansprechpartner zur Verfügung. "Mit unserer führenden Expertise  
in der Beratung der öffentlichen Hand und der Begleitung von Start-  
ups wollen wir ein deutschlandweit führendes GovTech-  
Ökosystem aufbauen und so die Innovationskraft des Staates  
nachhaltig stärken", sagt Professor Rainer Bernnat, Leiter  
Öffentlicher Sektor bei PwC Deutschland. Nils Hoffmann fügt  
hinzu: "Über GovMarket können sich innovative Start-ups den  
größten unerschlossenen Technologiemarkt Deutschlands  
zugänglich machen."

"Kurzfristig wollen wir deutlich mehr GovTech-Innovationen in  
deutschen Verwaltungen umsetzen. Unser langfristiges Ziel ist ein  
digitaler Marktplatz für Verwaltungen in ganz Europa", kündigt  
Frederik Blachetta, Partner und Geschäftsführer von Strategy&,  
der Strategieberatung von PwC, an. Und Rainer Bernnat ergänzt:  
"Dazu wird unser Team an Behörden und Unternehmen  
herantreten, damit ein neues GovTech-Ökosystem  
schnellstmöglich verfügbar ist."

Interessierte Behörden und Unternehmen erhalten unter  
[www.govmarket.de](http://www.govmarket.de) weitere Informationen. (ve)

<https://www.govmarket.de>

<https://www.pwc.de>

<https://www.public.io/de/>

Stichwörter: Panorama, PricewaterhouseCoopers, GovMarket

*Bildquelle: Screenshot [www.govmarket.de](http://www.govmarket.de)*

---

**Quelle:** [www.move-online.de](http://www.move-online.de)